Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Mai 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 50

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 13.5.42. Zweiter Eismann, Servaz. 25. Jahrtag seit Bischofsweihe des Papstes Pius XII. Firmung in Christkönig - Pfarrer Lurz kurz vorher aufgezogen, darum am Schluß der Firmung ein Wort an die Gemeinde, sollen treu mit mir zusammenarbeiten, Dank den Firmpaten, Bitte, in dieser religiösen Woche mitzumachen. Viele Kinder warten draußen.

12.00 Uhr Dr. Bichler: Zufrieden mit dem Herzen. Neue Medizin.

Rex, nur fünf Minuten, bringt ein großes Manuskript und erwartet Rücksendung mit dem hier verbreiteten Hirtenbrief.

12.30 Uhr Exzellenz Lutz: 1) Die Verlängerung des Arbeitsurlaubs hat keine Schwierigkeiten, - wie machen? Durch das Ordinariat. 2) Hausuntersuchung, wäre doch <*peinlich*>. Frau Geheimrat wäre bereit, in <*bekannten / benannten*> Nachbargeschäften unterzubringen. 3) Persönliche Meinung für die Zukunft: Durch das Anregen des Führers werden wir gewinnen.

16.00 Uhr am Caritasverband vorbei, wo ich Pakete abgebe. Zu den Schwestern, Mathildenstraße 3. Reinholda besucht - noch krank, aber morgen nach Gauting.

18.00 Uhr Venator - war krank, Nerven entzündung. Konrad habe schwer Abschied genommen: „Wann wir uns wiedersehen“.